



Gärtnern für die Solothurner Vielfalt

Am 21. Mai 2022 findet zum dritten Mal der «Tag der guten Tat» statt. Schweizweit werden dabei Aktionen durchgeführt, die Gutes bewirken. So pflanzt etwa Patrick Zellweger zusammen mit Freiwilligen im **Naturpark Thal** einen nachhaltigen Schaugarten an.

TEXT MIRA WEINGARTNER FOTO IVAN STEINER

Patrick Zellweger vom **Naturpark Thal** freut sich auf den «Tag der guten Tat» und Unterstützung im Schaugarten.



Die Landschaft des Naturparks Thal ist so einzigartig wie vielfältig: Typische Jura-Hügelzüge, die von den Tälern durchbrochen werden, dichte Wälder, offene Weiden, versteckte Schluchten und eine reiche Flora und Fauna gibt es in der Region zu entdecken. «Wir haben bei uns im Thal eine unglaubliche Biodiversität, die es zu hegen und zu pflegen gilt», sagt Naturpark-Mitarbeiter Patrick Zellweger (27). So pflanzt der junge Solothurner in Balsthal derzeit einen naturnahen Schaugarten an, um darin künftig die Schönheit der einheimischen Pflanzen aufzeigen. Gleichzeitig soll der Ort auch der Tierwelt Unterschlupf bieten.

Schon bald können auch Freiwillige im Schaugarten des Naturparks mit anpacken. Und zwar am 21. Mai 2022 – am «Tag der guten Tat». An diesem schweizweit durchgeführten Anlass geht es darum, mit vielen kleinen und grossen Taten gemeinsam Grosses zu bewirken. Im **Naturpark Thal** wird so mit vereinten Kräften der nachhaltige Schaugarten ausgebaut. Für diese Aktion können sich Anpackungsfreudige, die älter als zwölf Jahre alt sind, anmelden. «Wir freuen uns auf alle, die Lust am Jäten, Schaufeln, Hämmern und Säen haben», meint Zellweger lachend.

Ein Bienenhotel und ein Zuhause

Der Projektleiter wird zusammen mit der freiwilligen Equipe unter anderem einen Altholzzaun, der Kleintieren wie dem Igel einen Unterschlupf bietet, errichten. Auch plant Zellweger, eine Wildblumenwiese anzusäen. Für die örtlichen Schulkinder sollen zudem kleine Gemüsebeete angelegt werden.

Freiwillige Helfende errichten am «Tag der guten Tat» in Balsthal auch eine spezielle Unterkunft. Diese wird in der kleinen Oase künftig die unterschiedlichsten Insekten beherbergen. «Mit einem Insektenhotel helfen wir Bienen und anderen Nützlingen wie etwa den Marienkäfern, Schmetterlingen oder Florfliegen beim Nisten und Überwintern», sagt Zellweger.

Denn: «Sie alle sind wichtige Bestäuber und sorgen somit ebenfalls für den Fortbestand der Artenvielfalt.»

Zu Flora und Fauna Sorge tragen

Mit dem ebenso unterhaltsamen wie auch solidarischen Einsatz am «Tag der guten Tat» ist es für die Gruppe des Naturparks Thal aber noch längst nicht getan. Der einheimischen Flora und Fauna will man hier tagtäglich Sorge tragen. Dies etwa mit mehr naturnahen Grünflächen im Siedlungsraum.

«Mit der bewussten Gestaltung des eigenen Gartens oder des heimischen Balkons besitzen auch Privatpersonen eine grosse Einflussmöglichkeit auf die Biodiversität», erklärt Zellweger – «duftende Blumen, blühende Sträucher, schattenspendende Bäume, summende Bienen und zwitschernde Vögel verschönern nicht nur das eigene Daheim, sondern haben auch einen positiven Einfluss auf unsere gesamte Region.» Am 21. Mai 2022, am «Tag der guten Tat», kann man sich in Balsthal reichlich Inspiration für ein eigenes Idyll holen. ●

DIE NATURPÄRKE UND DER «TAG DER GUTEN TAT»

Heuer sind auch die regionalen Naturpärke am «Tag der guten Tat» mit dabei. Wer ebenfalls eine gute Tat verwirklichen möchte, kann sich bis am 19. Mai 2022 anmelden (062 386 12 30 oder info@naturparkthal.ch). Der Arbeitseinsatz im Schaugarten dauert von 9 bis 12 Uhr. Zudem wird am 21. Mai 2022 in sämtlichen Coop-Supermärkten der Region für die umliegenden Naturpärke gesammelt. Mit den Spenden können diese Projekte zur Förderung der Biodiversität umgesetzt.

 www.tag-der-guten-tat.ch